

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91/92 (1928)
Heft: 18

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5 Abb. Zürich 1928. Sonderabdruck aus dem Monats-Bulletin des Schweizer. Vereins von Gas- und Wasserfachmännern.

Die Siedlungsbauten der Gewerkschaft Sophia-Jacoba zu Hückelhofen, Kreis Erkelenz, Reg.-Bezirk Aachen. Durch E. E. Strasser, Dipl. Arch. E. T. H., s'Gravenhage. Düsseldorf 1928. Rhenania-Verlag Th. P. Braun.

Ueber einige kolloidchemische Probleme. Von Dr. A. V. Blom. Mit 9 Abb. und 5 Tafeln. Sonder-Abdruck aus „Farben-Zeitung“, Heft 32, 1928. Mitteilung der E. M. P. A.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Schweizer. Verband für die Materialprüfungen der Technik.

21. Diskussionstag

Samstag, den 17. November 1928 in Zürich.

Beginn 10.15 Uhr, im Auditorium I der E. T. H. Schluss 18.00 Uhr.

TRAKTANDEN:

Vormittag (10.15 Uhr): „Mitteilung über die wirtschaftliche Bedeutung der Schweiz. Lack- und Anstrichfarbenindustrie“.

Referent: Direktor Max Hoegger, Altstetten.

„Experimentelle Unterlagen für die Bewertung von Anstrichen“, mit Demonstrationen und Lichtbildern. Referent: Dr. A. V. Blom, Abtlg. für techn. Chemie und Brennstoffe der E. M. P. A., Zürich.

Nachmittag (14.15 Uhr): „Erfahrungen mit Anstrichfarben während 30-jähriger Praxis“, mit Demonstrationen. Referent: Ing. Schultess, Werkstätte S. B. B., Zürich.

„Die Prinzipien der Kolorimetrie und die Farbenmessung in der Praxis“, mit Lichtbildern und Demonstrationen. Referent: J. W. Perry, Versuchslaboratorium Ad. Hilger Ltd., London.

Vorführung verschiedener Apparate zur Messung von Farbtönen. — Diskussion.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S. I. A. Technischer Verein Winterthur.

Versammlung vom 5. Oktober 1928 im Bahnhofsäli.

Der Präsident Prof. A. Imhof eröffnete den diesjährigen Vortragszyklus mit einem einleitenden Rückblick über die Sommertätigkeit des Vereins, worunter die zwei Exkursionen: Teilnahme an einer Messfahrt mit der „Winterthur“-Hochdrucklokomotive und Exkursion nach Friedrichshafen zur Besichtigung der Zeppelin-Werke besonders hervorzuheben sind, da beide Veranstaltungen sich einer starken Beteiligung erfreut haben. Anschliessend wurde über die S. I. A.-Tätigkeit, im besonderen über die anfangs September in Fribourg abgehaltene Generalversammlung des S. I. A. berichtet.

Es folgte der Vortrag von Dr. J. Kopeljowitsch aus Baden
„Über Oelschalter“.

Ausgehend vom einfachen Lichtschalter, bei dem sich der Schaltvorgang mühe los vollziehen lässt, erläuterte der Redner in sehr anschaulicher Weise die zunehmenden Schwierigkeiten bei höheren Spannungen und Abschaltleistungen, die bei der heutigen Wechselstromtechnik verlangt werden. Genügten anfänglich einfache Luftschatler, so war man doch sehr bald gezwungen, zu Oelschaltern überzugehen, bei denen der Abschaltvorgang bedeutend erleichtert wird, andererseits aber auch die Gefahr von Oelbränden und Oel-explosionen in sich bergen. Damit war ein Apparat geschaffen, dessen Arbeitsweise und -bedingungen zunächst untersucht werden mussten, um sich einerseits ein Bild des Vorganges selbst und weiterhin die erforderlichen Berechnungsgrundlagen zu verschaffen, um einen neuen Oelschalter richtig bemessen zu können. Die A. G. Brown, Boveri & Cie. (Baden) hat das Verdienst, die Forschungsarbeiten an Oelschaltern durchgeführt zu haben; sie hat mit diesen Arbeiten die Vorgänge anhand von Modell-Glasschaltern systematisch untersucht und alle erforderlichen Messungen angestellt, die zur Erkenntnis der Vorgänge und zur eindeutigen Berechnung der Schalterdimensionen geführt haben.

Anhand von kinematographischen Zeitlupen-Aufnahmen führte der Redner Art und Weise des Abschaltvorgangs eindeutig vor Augen. Unter anderem wurde damit die Theorie der Gasblasenbildung von Brühlmann bestätigt, indem sich tatsächlich um die Kontakte herum nur eine stets grösser werdende Gasblase bildet, die zur Oeloberfläche emporsteigt. Bei den Untersuchungen von BBC sind die Lichtbogenlängen, die entwickelten Gasmengen, die Blasewirkung des magnetischen Feldes und der Einfluss des Druckes im Schalter bis zu 20 at geprüft worden. Aus den Druckversuchen geht hervor, dass bei 7 at die Lichtbogenlängen ein Minimum erreichen und es demzufolge keinen Zweck hat, grössere Drücke anzuwenden. Eine weitere Versuchreihe bildeten die Abschaltungen mittels Oelschalter, um deren Kontakte eine besondere Druck-

kammer angebracht war. Diese Druckkammern sollen den Zweck haben, das Auftreten der entstehenden Gasdruckwellen zu dämpfen, um den Oelkübel vor Ueberspannungen zu schützen. Aus den Untersuchungen geht jedoch hervor, dass die Anwendung einer solchen Druckkammer nicht die wünschbaren Vorteile mit sich bringt, indem Oelkübel und Deckel dennoch von den Druckwellen in gleicher Weise beansprucht werden. — Anhand von Netzversuchen sind sodann die im Prüfstand an Modellversuchen gefundenen Ergebnisse praktisch ausprobiert und völlig bestätigt worden.

Der sehr interessante Vortrag hat ein anschauliches Bild über ein sonst wenig bekanntes Thema gegeben. Der Aktuar: H. Brown.

S. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mitteilung des Vorstandes.

Verkehrswirtschaftliche Tagung in Zürich

in Verbindung mit dem Bodensee-Bezirksverein des V. D. I.,
Samstag und Sonntag den 10. und 11. November 1928.

Samstag, 10. Nov., 16½ h: Zwei Vorträge (mit Lichtbildern) im Auditorium I der E. T. H. von Dr. Ing. Bader von den „Dornierwerken“ und von Dir. E. W. Dörr vom „Luftschiffbau Zeppelin“ über *Wirtschaftlichkeit und Aussichten des Flugverkehrs mit Flugzeugen, bzw. mit Luftschiffen.*

Abends 19¾ h: Gemeinsames Nachtsesen auf der Schmiedstube; anschliessend geselliges Beisammensein (für Unterhaltung ist gesorgt).

Sonntag, 11. Nov., 10 h: Vortrag von Dr. Ing. A. Schrafl, Präsident der Generaldirektion der S. B. B. (Bern) über

Das Verhältnis zwischen Automobil und Eisenbahn und die Wirtschaftlichkeit dieser Betriebe.

11 h: Besichtigung von elektr. Triebfahrzeugen und Lokomotiven in den Werkstätten der S. B. B. unter Führung von Obering. R. Weyermann.

13 h: Gemeinsames Mittagessen auf der Schmiedstube.

Eingeführte Gäste sind willkommen. Schriftliche Anmeldung zu den Essen (das trockene Gedeck zu 4 Fr.) erbieten bis Samstag Vormittag an E. Schnell, „Zunfthaus zur Schmieden“, Marktg. 20.

Zu zahlreicher Beteiligung an dieser Zusammenkunft mit deutschen und österreichischen Kollegen laden ein
Die vorbereitende Kommission.

S. T. S.

Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selna 5426 — Teleg.: INGENIEUR ZÜRICH
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und
Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

647 **Betriebs-Ingenieur**, ev. erf. Techniker mit Praxis in modernen
Arbeitsmethoden und im Akkordwesen. Nordwestschweiz.

673 **Chemiker-Techniker** für Laboratorium (Analysen). Ostschweiz.

677 **Färberei-Techniker** mit Kenntn. in Wollfärberei u. Druckerei.
Engl. perfekt. Sofort. Schweiz. Firma nach Japan.

679 **Radio-Fachmann**. Verkaufu. Installation. Notw. Kap. 3—5000 Fr.
für Geschäft f. Radioanlagen u. el. Apparate. Graubünden.

687 **Ingénieur ou Technicien Chim.** apte à visiter la clientèle belge.

701 **Jüng. Maschinen-Techniker**, tücht. Konstrukt. mit Praxis mögl.
auf Dieselmotoren. Deutsche Schweiz.

703 **Jüng. Elektro- od. Bau-Techniker**. Sofort. Kt. Bern.

1088 **Selbst. Architekt** m. prakt. Erfahr. f. Entwurf, künstl. veranlagt,
für Devis-Ausarbeitung usw. Dauerstelle. Nähe Zürich.

1236 **Eisenbeton-Techniker**, 1300/1500 Fr. monatl. Sofort. Nähe Paris.

1238 **Ingenieur m. Eisenbetonpraxis**. Sofort 1700/1900 Fr. mon. Paris.

1244 **Ingénieur, calculateur en béton armé**. 1500/1800 frs. par mois.
France. (Povince).

1254 **Bautechnikerod. Architekt**, gut. Zeichn. Arch.-Bur. a. Zürichsee.

1256 **Technicien**, Chef de matériel pr. chantier import. en Espagne.
Espagnol, français et si poss. allemand.

1258 **Ingénieur-civil**, avec expér. approfondie du travail du chantier
pr. important chantier en Espagne. Espagnol indisp.

1260 **Dipl. Geometer od. Vermess.-Techniker**. Dauerstelle. Tessin.

1262 **Tücht. Bautechniker f. Pläne**. Sofort. Dauerstelle. Arch.-B. Zürich.

1264 **Tücht. Bauführer**, absolut selbstständig, vertraut a. dem Platze
Zürich. Dauerstelle. Baldmögl. Arch.-Bureau Zürich.

1268 **Tiefbau-Techn.**, gut. Zeichn. Dauerstelle. Ing.-Bur. Zentralschweiz.

1272 **Tücht. Bautechniker f. Bureau**. Baldmögl. Arch.-Bur. Zürich.

1274 **Bautechniker od. Zeichner**. Sofort. Dauerstelle. Zürich.

1276 **Ingénieur** possédant certaine expérience dans élaboration
projets constructions civiles en béton armé. Belgique.

1278 **Hochbau-Techniker** für Bureau und Bauplatz. Kt. Aargau.

1280 **Jüng. Hochbau-Techniker m. Praxis f. Bureau**. Arch.-Bur. Kt. Bern.

1282 **Jüng. Bautechniker** für Bureau u. Bauplatz. Arch.-Bur. Kt. Bern.